



# Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 A., im Oberamtsbezirk 1 M 25 A., auswärts 1 M 45 A. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 A., auswärts 10 A.

Nr. 36.

Welzheim, Sonntag den 6. März 1892.

26. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

### Zurückstellung Militärpflichtiger.

Die deutsche Wehrrordnung vom 22. November 1888 enthält wegen Geltendmachung von Ansprüchen auf Zurückstellung vom Militärdienst in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse folgende Bestimmungen:

§ 32 der Wehrrordnung vom 22. Nov. 1888.

Zurückstellung in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse finden auf Ansuchen (Reklamationen) der Militärpflichtigen oder deren Angehörigen statt. R. M. G. § 19.

Es dürfen vorläufig zurückgestellt werden:

- die einzigen Ernährer hilfloser Familien, erwerbsunfähiger Eltern, Großeltern oder Geschwister;
- der Sohn eines zur Arbeit und Aufsicht unfähigen Grundbesizers, Pächters oder Gewerbetreibenden, wenn dieser Sohn dessen einzige und unentbehrliche Stütze zur wirtschaftlichen Erhaltung des Besizes, der Pachtung oder des Gewerbes ist;
- der nächstälteste Bruder eines vor dem Feinde gebliebenen oder an den erhaltenen Wunden gestorbenen, oder infolge derselben erwerbsunfähig gewordenen oder im Kriege an Krankheit gestorbenen Soldaten, sofern durch die Zurückstellung den Angehörigen des letzteren eine wesentliche Erleichterung gewährt werden kann;
- Militärpflichtige, welchen der Besitz oder die Pachtung von Grundstücken durch Erbschaft oder Vermächtnis zugefallen, sofern ihr Lebensunterhalt auf deren Bewirtschaftung angewiesen und die wirtschaftliche Erhaltung des Besizes oder der Pachtung auf andere Weise nicht zu ermöglichen ist;
- Inhaber von Fabriken und anderen gewerblichen Anlagen, in welchen mehrere Arbeiter beschäftigt sind, sofern der Betrieb ihnen erst innerhalb des dem Militärpflichtjahre vorangehenden Jahres durch Erbschaft oder Vermächtnis zugefallen und deren wirtschaftliche Erhaltung auf andere Weise nicht möglich ist. Auf Inhaber von Handelshäusern entsprechendes Umfangs findet diese Vorschrift sinngemäße Anwendung;
- Militärpflichtige, welche in der Vorbereitung zu einem bestimmten Lebensberufe oder in der Erlernung einer Kunst oder eines Gewerbes begriffen sind und durch eine Unterbrechung bedeutenden Nachteil erleiden würden;
- Militärpflichtige, welche ihren dauernden Aufenthalt im Auslande haben. R. M. G. § 20.

Können zwei arbeitsfähige Ernährer hilfloser Familien, erwerbsunfähiger Eltern, Großeltern oder Geschwister nicht gleichzeitig entbehrt werden, so ist einer von ihnen zurückzustellen, bis der Andere entlassen wird. Der einstweilen Zurückgestellte ist spätestens nach Ablauf des zweiten Militärpflichtjahres einzustellen und gleichzeitig der zuerst Eingestellte zu entlassen. Diese Bestimmung findet auf Ziffer 2 b entsprechende Anwendung. R. M. G. § 20.

Durch Verheiratung eines Militärpflichtigen können Ansprüche auf Zurückstellung nicht begründet werden. R. M. G. § 22.

Im dritten Militärpflichtjahre muß über die in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse Zurückgestellten endgiltig entschieden werden.

Auf die unter 2 f aufgeführten Militärpflichtigen finden die Bestimmungen des § 29, Ziff. 4 b oder c Anwendung. R. M. G. § 20, § 29 Ziff. 4 b und c.

Zurückstellung über das dritte Militärpflichtjahr hinaus ist durch die Ersatzkommission zulässig:

behufs ungestörter Ausbildung für den Lebensberuf (§ 32, und zwar in ausnahmsweisen Verhältnissen bis zum fünften Militärpflichtjahre (vergl. §§ 33, und 89, in Folge erlangter Berechtigung zum einjährig freiwilligen Dienst und zwar bis zum 1. Oktober des siebenten Militärpflichtjahres (§ 32, und 93.)

Diejenigen, welche Ansprüche auf Zurückstellung erheben wollen, haben dieselben womöglich so zeitig geltend zu machen, daß sie noch vor dem Zusammentritt der Ersatzkommission vollständig erörtert werden können. Die Beteiligten sind berechtigt, ihre Anträge durch Vorlegung von Urkunden, welche obrigkeitlich beglaubigt sein müssen, und Stellung von Zeugen und Sachverständigen zu unterstützen.

Wenn die Reklamation darauf beruht, daß Eltern, Großeltern u. zur Arbeit und Beaufsichtigung ihres Guts resp. Gewerbebetriebs unfähig seien, so müssen dieselben zur Vorstellung im Musterungstermin sich einfinden.

Wenn diese Vorstellung wegen Krankheit nicht möglich ist, so ist das Zeugnis eines approbierten Arztes beizubringen.

Der äußerste Termin für die Einreichung der Reklamationen ist der **Musterungstermin**. Nur unter der Voraussetzung können Gesuche im Aushebungstermin noch angebracht werden, wenn der Grund der Reklamationen nachweisbar **erst nach** der Musterung entstanden ist (§ 63 Ziff. 7 Wehrrordnung vom 22. Novbr. 1888).

Eine seither verwilligte Zurückstellung hat **nur auf ein Jahr** Gültigkeit. Etwaige Ansprüche müßten also neu wieder geltend gemacht werden.

Der kurze Dienst der Trainfahrer darf nie Veranlassung werden, einen Militärpflichtigen aus Rücksicht auf etwaige Reklamationsgründe als Trainfahrer auszuheben.

Gesuche um Entlassung aus dem aktiven Dienst auf Reklamation finden nur Berücksichtigung, wenn die Reklamationsgründe erst nach der Aushebung eingetreten sind.

Formulare für Zurückstellungsanträge sind bei Oberamt erhältlich (vergl. auch Min.-Amtsblatt 1876 Nr. 10).

Die Ortsvorsteher haben dies den Militärpflichtigen bezw. ihren Eltern, Vormündern u. zur Kenntnis zu bringen.

Den 4. März 1892.

**R. Oberamt:**  
Bellnagel.

### Bekanntmachung, betr. die Zurückstellung der Personen des Beurlobtenstandes und des Landsturms (aus Klassifikationsgründen).

Nach §§ 63 und 64 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874, R.-G.-Bl. S. 46, ferner §§ 6, 16 und 29 des Reichsgesetzes, betr. Aenderungen der Wehrpflicht, vom 11. Mai 1888, R.-G.-Bl. S. 11, sowie §§ 118, 120, 3. 5, 122 und 123 der Wehr-Ordnung vom 22. Novbr. 1888, Reg.-Bl. 1889 S. 5 ff., können Reservisten, Landwehrmänner, Ersatz-Reservisten und ausgebildete Landsturmpflichtige des 2. Aufgebots, bei notwendigen Verstärkungen oder Mobilmachungen

des Heeres in ihrer Waffe und Dienstklasse zeitweise **zurückgestellt** werden und zwar:

- Reservisten hinter die letzte Jahresklasse der Reserve;
- Mannschaften der Landwehr ersten Aufgebots, sowie in besonders dringenden Fällen auch einzelne Reservisten hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr ersten Aufgebots;
- Mannschaften der Landwehr ersten und zweiten Aufgebots, sowie in besonders dringenden Fällen auch einzelne Reservisten hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr zweiten Aufgebots;
- Erfahreservisten hinter die letzte Jahresklasse der Erfahreserve, sowie in besonders dringenden Fällen hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr zweiten Aufgebots;
- ausgebildete Landsturmpflichtige hinter die letzte Jahresklasse des Landsturms.

Zurückstellungen dürfen aus folgenden Gründen eintreten:

- Wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters oder seiner Mutter, bzw. seines Großvaters oder seiner Großmutter, mit denen er dieselbe Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist, und ein Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die der Familie bei der Einberufung gesetzlich zustehende Unterstützung der dauernde

Niedergang des elterlichen Hausstandes nicht abgewendet werden könnte;

- wenn die Einberufung eines Mannes, der das dreißigste Lebensjahr vollendet hat und Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender oder Ernährer einer zahlreichen Familie ist, den gänzlichen Verfall des Hausstandes zur Folge haben und die Angehörigen selbst bei dem Genusse der gesetzlichen Unterstützung dem Elende preisgeben würde;
- wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landeskultur und der Volkswirtschaft für unabweislich erachtet wird.

Mannschaften des Beurlaubtenstandes, welche wegen Kontrollentziehung nachdienen müssen, haben jedoch auch in diesen Fällen keinerlei Anspruch auf Zurückstellung.

Die Gesuche sind spätestens bis zur Musterung bei dem Ortsvorsteher einzureichen und von diesem dem Oberamt vorzulegen, von welchem Formulare hiezu bezogen werden können. Für Bekanntmachung in den Gesamtgemeinden haben die Ortsvorsteher Sorge zu tragen.

Den 4. März 1892.

**A. Oberamt: Vellnagel.**

## Bestellungen

auf den  
„Bote vom Welzheimer Wald“  
für die Monate  
**März und April**

können bei allen Postanstalten und Postboten gemacht werden.

Die Redaktion.

## Württemberg.

**Esslingen, 3. Jan.** Heute vormittag wurde hier ein Landpostbote bestohlen. Derselbe hatte seinen Monatsgehalt am Schalter im Postgebäude (Bahnhof) entgegengenommen und legte sein Geld in einem Säckchen auf den im Vorzimmer befindlichen Tisch, um eine Adresse zu schreiben; darauf begab er sich nochmals an den Schalter, ohne sein Geld zu sich zu stecken, und bis er wieder an den Tisch trat, war das Säckchen mit dem Geld verschwunden. Wer der Dieb ist, konnte nicht ermittelt werden.

**Vietigheim, 2. März.** Den mancherlei Berichten über jähen tödlichen Verlauf der Influenza kann auch von hier ein bedauerlicher Fall an die Seite gestellt werden. Die 17jährige, bisher gesunde und kräftige Tochter des Bahnhofsaufsehers W. dahier klagte gestern über Schwindel und leichtes Unwohlsein, verbunden mit Athmungsbeschwerden, schenkte demselben jedoch keine besondere Beachtung. Heute früh nun ging dieselbe in gewohnter Weise ihren häuslichen Geschäften nach, als sie um 8 Uhr, von einem Herzschlag getroffen, plötzlich tot zu Boden sank, zum großen Schrecken und Jammer ihrer Angehörigen.

**Ulm, 3. März.** Der ledige Ankuppler Adolf Schmucker aus Ehingen, der vor einigen Monaten das Unglück hatte, auf dem hiesigen Bahnhof zwischen zwei Puffer zu geraten, und an den damals erhaltenen Verletzungen längere Zeit im hiesigen Hospital lag, hatte in vergangener Nacht um 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr beim Rangieren eines Zuges wieder das Unglück, auf einer Schwelle auszugleiten und seinen linken Arm unter ein Rad eines im Gang befindlichen Wagens zu bringen, wodurch ihm derselbe abgefahren wurde. Der Verletzte befindet sich im hiesigen Krankenhaus.

**Hall, 2. März.** Viehmarktsergebnis. Zu Markt gebracht wurden: 438 Ochsen, 198 Kühe und 320 Stück Schmalvieh. Verkaufte wurden: 226 Ochsen, 71 Kühe und 139 Stück Schmalvieh. Die Preise bewegten sich bei ein Paar Ochsen zwischen 28—51 Karolin, bei einer Kuh zwischen 125 bis 380 Mk. und bei einem

Stück Schmalvieh zwischen 60 bis 300 Mk. Die Gesamt-Umsatzsumme betrug etwa 126 105 Mk. Die Zufuhr war sehr gut, die Verkäufer zurückhaltend, die Preise gingen etwas zurück.

**Ludwigsburg, 3. März.** Eine sehr hübsche Ueberraschung wurde gestern unserem hiesigen Ulanenregiment durch die Gnade Ihrer Majestät der Königin Charlotte zu teil. Nach einer Entschließung der hohen Frau, die Chef des genannten Regiments ist, werden künftig jedes Jahr am Geburtsfeste Ihres hohen Gemahls 250 M. zur Verteilung gelangen zur Unterstützung von Unteroffizieren oder deren Familien in Krankheits- oder sonstigen Notstandsfällen, bei unerschuldetem Ausscheiden aus dem Dienst u. s. w.; auch können für außerordentliche Leistungen aus diesen Mitteln Geschenke für Unteroffiziere und Gemeine verwilligt werden.

**Gilwangen, 2. März.** (Strafkammer. Korr.) (Nachdruck verboten.) Der Tagelöhner Ignaz Stahl von Schlossberg, O. A. Neresheim, war am 13. Januar in der Ortsstraße von Schlossberg betroffen worden wie er durch gotteslästerliche Reden Mergernis erregte, unter anderem deutete er nach einem dort angebrachten Kreuze und schrie: „Der da droben ist nicht unser Herrgott, das ist der Teufel u. s. f. Vergehen gegen §. 166. Strafe 6 Monat Gefängnis.“

## Deutschland.

**Berlin, 4. März.** Die „Nordd. Allg. Ztg.“ beginnt eine Reihe von Artikeln, betitelt „Zur Reform des Militärgerichtswesens“, worin sie anschließend an die jüngsten Reichstagsverhandlungen das Militärgerichtsverfahren Preußens und Bayerns einer eingehenden Prüfung unterzieht. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ behandelt zunächst die Frage der Ständigkeit und der Selbstständigkeit der Gerichte, vergleicht die bezüglichen preussischen und bayerischen Rechtsnormen und kommt zum Schluss, daß die letzteren, wenn sie auch im Frieden manche Vorzüge besitzen, weder für die Marine noch für den Kriegsfall passen, während die preussische Einrichtung für Kriegszeiten in Verknüpfung der Gerichte mit der Truppenformation, in der einfacheren Zusammenlegung der erkennenden Gerichte manchen Vorzug aufweise.

**Berlin, 4. März.** In den letzten 66 Sitzungen war der Reichstag, wie Präsident v. Levetzow gestern im Seniorenkonvent mitteilte, nur 13mal beschlußfähig. Gegen die Abänderung der Geschäftsordnung waren im Konvent die Freisinnigen und die Sozialdemokraten. Man kam überein, die Auszahlungen in nächster Zeit möglichst zu unterlassen. Ob die Tagung vor Ostern schließt, darüber wird, wie mitgeteilt wird, die Regierung erst in 14 Tagen schlüssig sein.

**Danzig, 4. März.** Der Magistrat ließ,

um Arbeit zu schaffen, heute früh Erarbeiten auf den Rieselfeldern beginnen. 220 Arbeiter sollten mittels Dampfer befördert werden, es waren aber 800 an der Landungsstelle des Dampfers erschienen. Die Zurückgebliebenen begingen Ausschreitungen, besonders gegen Bäckerläden und Brotträger; ein Wagen mit Fleisch wurde geplündert. Jetzt sind zahlreiche Gruppen von Arbeitslosen in Bewegung, welche von der Polizei unschwer zerstreut werden.

**Hamburg, 4. März.** Drei Schiffsoffiziere eines großen transatlantischen Dampfers wurden verhaftet, weil sie Waren im Wert von 10 000 M. durchschmuggeln wollten.

**Bromberg, 4. März.** Der heute früh 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr hier einlaufende Personenzug lief kurz vor dem Bahnhof auf einen auf demselben Geleise stehenden Güterzug. Ein Heizer, ein Bremser und ein Postschaffner sind tot, ein anderer Postschaffner ist schwer verletzt. Passagiere sind nicht verletzt. Das Geleise ist gesperrt.

## Ausland.

**Paris, 4. März.** In der Saint Denis-Straße brachen gestern drei in ihrer Arbeit gestörte Diebe aus und wurden von der Menge verfolgt. Zwei entkamen; der dritte flüchtete, fortwährend Revolver abschüßend, und tötete im Laufen zwei Personen, während er einen Mann schwer verwundete. Nach wütendem Kampfe überwältigt, wurde der Verbrecher von der Menge fast totgeschlagen. In ohnmächtigem Zustande wurde er schließlich zur Polizei gebracht. — Im Bahnzug Paris—Amiens wurde ein Ermordeter in einem Coupe 2. Klasse aufgefunden.

**Rom, 4. März.** In Vecco streifen die Seidenspinnereien wegen einer Lohnreduktion von täglich 10 Ctm.

**Brüssel, 4. März.** Im Zirkus Wulff zerfleischte ein neudressierter Bär seinen Wärter, der nun lebensgefährlich darniederliegt.

**Antwerpen, 4. März.** Die Polizei organisierte eine scharfe Ueberwachung des spanischen Konsulats, nachdem die Abicht eines anarchistischen Dynamitattentats auf dasselbe festgestellt worden ist.

**Madrid, 4. März.** In der Kirche von St. Nikolaus in Valenzia wurde ein Dynamitattentat verübt. Der Hochaltar und mehrere berühmte Gemälde sind zerstört.

**Seiden-Bengaline** (schwarze, weiße und farbige) **Mk. 1.85 bis 11.65** — glatt, gestreift und gemustert — (ca. 32 versch. Qual.) versendet roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. und K. Hofliefer.) **Zürich**. Muster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Welzheim.

# Nadel-, Stamm- & Sägholz-Verkauf.

Die hiesige Stadtgemeinde verkauft aus dem Stadtwald Halben  
**am Montag den 14. d. Mts.**

**mittags 1 Uhr**

im Gasthaus zum „Lamm“ hier.

<b>Langholz:</b>	1. Klasse	5	Festmeter
	2. "	59	"
	3. "	65	"
	4. "	34	"
		163	"
<b>Sägholz:</b>	1. "	9	"
	2. "	11	"
	3. "	5	"
		25	"

sowie 15 Stück Buchen mit 11,30 Festmeter  
wozu Liebhaber eingeladen werden.

**Stadtpflege.**

## Landwirtsch. Bez.-Verein Welzheim.

### Der Trieur II

ist in Kaisersbad zur Benützung aufgestellt.

## Landwirtsch. Bez.-Verein Welzheim.

**Sonntag den 13. März**

**nachmittags 2 Uhr**

findet im Röfle in Welzheim eine

# General-Versammlung

statt.

**Tages-Ordnung:**

Publikation der Rechnung von 1891.

Verlesen des Rechenschaftsberichts pro 1891.

Genehmigung des Etats pro 1892.

Vortrag des Herrn Oberamtskriegerarzt Beeh über den Rotlauf der Schweine.

Vortrag des Herrn Pfarrer Gölter-Alldorf über Schutzmaßregeln gegen den Apfelflütenstecher.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

**Der Vereins-Vorstand:**

v. S o l k.

**Wäfenbeuren.**

## Schafweide-Verpachtung und Futter-Verkauf.

Die hiesige Sommerweide, welche im  
Vorfrühling 150 Stück und im Nachfrühling  
400 Stück Schafe ernährt, wird am

**Mittwoch den 9. März d. J.**

**vormittags 10 Uhr**

auf dem hiesigen Rathause verpachtet; ebenso werden am gleichen  
Tage 600 Ztr. Heu und 100 Ztr. Dehm von der hiesigen  
Ortspflege im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber  
eingeladen werden.

**Gemeinderat.**

**Anker-Pain-Expeller.**  
Diese altbewährte und viel-  
tausendfach erprobte Einreib-  
ung gegen Gicht, Rheumatis-  
mus, Gliederreizen usw. wird  
hierdurch in empfehlende Er-  
innerung gebracht. Zum Preise  
von 50 Pfg. und 1 Mk. die  
Flasche vorrätig in den meisten  
Apotheken.  
**Nur echt mit Anker!**

**Baustein-  
Emmenthaler-,  
Kräuter-  
Neue Häringe, Sardinen,  
Sardellen**  
nur Ia. Ware bei  
**Albert Zweigle.**  
**Käse,**  
**Marinierte Häringe,**  
frische Zwiebel und Leintuch  
empfiehlt  
**S. Hohly.**

Welzheim.

## Alle Sorten Webgarne

empfiehlt

**Adolf Berthemer.**

**Kautschuk-**

**(Gummi)-**

**Schläuche**

für Wein,  
Bier, Brannt-  
wein, Essig,  
heiße Flüssig-  
keiten, Dampf, Gas u. s. w.  
Sicherheitsabfüllschläuche, Zieher,  
(Heber), Kautschuk-schnüre, -plat-  
ten u. s. w. für  
Verdichtungen, Stopfbüchsen, Schnur  
Asbest-Fabrikate, Gummischläuche,  
Messingverschraubungen, Hähnen,  
nicht nachtropfend, Pumpen,  
Spuntenheber, Ventil-Spunten,  
Korke, Holzglasur, Eisenglasur,  
Wissertische, Kellerlampen.

Trubsäcke und einfachste Ge-  
räte zum sofort Klären, filtrieren  
ohne Schöpfung trüber Getränke  
und Färgeläger zc. von A. 11  
an, worüber vorzügl. Zeugnisse  
verfenden. Meist alles vorrätig.  
Preislisten zu Dienst. **Gebr.  
Schieber in Gillingen a. N.**

**Stuttgarter**

## Fournierhandlung

**Ecke Olga-u. Uhlandstr. J. Gypfinger.**

Das bedeutendste u. rühmlichst  
bekannte

## Bettfedern-Lager

**Harry Anna in Altona  
bei Hamburg**

versendet zollfrei gegen Nach-  
nahme (nicht unter 10 Pfd.)  
gute neue Bettfedern für 60 Pfg.  
das Pfd., vorzüglich gute Sorten  
1 Mk. und 1 Mk. 25 Pfg.  
prima Halbdaunen nur 1 Mk.  
60 Pfg., prima Ganzdaunen  
nur 2 Mk. 50 Pfg. Bei Ab-  
nahme von 50 Pfd. 5% Rabatt.  
Umtausch bereitwilligst. Fertige  
Betten (Oberbett, Unterbett und  
2 Kissen) prima Inlettstoff auf's  
Beste gefüllt einschläflich 20 und  
30 Mk. Zweischläflich 30 und  
40 Mk. Für Hoteliers und  
Händler Extrapreise.

## Schuhfett

(Marke Büffelhaut)

empfiehlt offen und in Büchsen  
à 40 und 20 Pfg.

**Albert Zweigle.**

**Für Ortsbehörden  
für Arbeiter-Versicherung!**

Liefere einen vorzüglichen  
im ganzen Lande verbreiteten  
vorschriftsm. Entwert-  
ungs-Stempel von Kautschuk  
zu 3 Mk. und 1 Mk. 50 Pfg.  
per Stück incl. Farbkissen.  
**F. Braunbeds Nachf.  
Heilbronn.**

## Zerbrochene

Gegenstände jeder Art flickt  
man am allerbesten mit **Plätz-  
Stauer's Universal Kitt.** Nur  
echt und billig bei

**Heinr. Aug. Bilfinger**

# Wer Husten hat,

versuche die seit Jahren be-  
währten u. hochgeschätzten

**echten**  
**Spizweggerich-Bonbons**

in Packeten à 20 u. 40. Pfg.

**Spizweggerich-Br.-Saft**  
in Flaschchen à 50 Pfennig und  
höher von **Carl Mill** in Stutt-  
gart.

Nur echt bei **S. Hohly** in  
Welzheim, **A. Stüber's Witwe,**  
**Schwend, W. F. Breitenbücher,**  
**Plüderhausen, Carl Nau, Wald-  
hausen.**

## Emsser Pastillen

in plombierten Schachteln,  
werden a. s. den echten Salzen  
unserer Quellen dargestellt und  
sind ein bewährtes Mittel gegen  
Husten, Heiserkeit, Verschleim-  
ung, Magenschwäche und Verdauungs-  
störung.

Emsser Victoriaquelle  
Vorrätig in Welzheim bei **W  
Bilfinger, Apotheker.**  
**König Wilhelm's-Felsenquellen Ems.**

Paris 1889: Goldene Medaille.

## „Unbezahlbar“

ist Crème Grollich zur Verschöner-  
und Verjüngung der Haut. Unfehl-  
bar gegen Sommer- und Leberflecke,  
Mitesser, Nasenröte etc. Preis 1,20  
Mk. Grollichseife dazu 80 Pf. Er-  
zeuger: **J. Grollich in Brunn.**

Crème Grollich ist ein reines  
in Tiegel gefülltes weiches Seifen-  
präparat, daher kein Geheimmittel!  
Künstlich in Parfümerie-, Drogen-  
handlungen und bei Friseurs.  
Wo nicht vorrätig auch zu be-  
ziehen aus der Apotheke in  
Leipzig-Schkeuditz.

Beim Kaufe verlange man aus-  
drücklich „die preisgekrönte Crème  
Grollich,“ da es wertlose Nachah-  
mungen giebt.

## Kein Husten mehr.

Ein gutes Genußmittel sind bei  
allen Husten, Reuchhusten, Hals-,  
Brust- und Lungenleiden die  
Heldtschen Zwiebelbonbons. In  
Packeten à 50, 30 und 10 Pfg.  
nur allein bei:

**Albert Weller, Welzheim.**

Beste und billigste Bezugsquelle  
für garantiert neue, doppelt gereinigt und ge-  
waschene, echt nordische

## Bettfedern.

Wir versenden zollfrei, gegen Nachn. (nicht unter  
10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Pfund  
für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 Mk. und 1 Mk.  
25 Pfg.; feine prima Halbdaunen  
1 Mk. 60 Pfg.; weiße Polarfedern  
2 Mk. und 2 Mk. 50 Pfg.; silberweiße  
Bettfedern 3 Mk., 3 Mk. 50 Pfg., 4 Mk.,  
4 Mk. 50 Pfg. und 5 Mk.; ferner: echt  
chinesische Ganzdaunen (sehr feinst) 2 Mk.  
50 Pfg. und 3 Mk. Verpackung zum  
Kaufpreis. — Bei Beträgen von mind. 50  
75 Mk. 5% Rabatt. (Stwa Nichtgefallen-  
des wird frankirt bereitwilligst  
zurückgenommen.)  
**Pecher & Co. in Herford i. Westf.**

Taubenhof.

# Reisig-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft am nächsten  
**Montag den 7. März d. Js.**  
nachmittags 2 Uhr  
in seinem Wald 3000 Wellen Nadelreisig auf. Haufen.  
**Karl Pfeil.**

Welzheim.

## Für Confirmationen

empfehle ich:

schwarze & farbige Kleiderstoffe,  
Bucksin, Halbtuche & Hosenzeuge  
in guten Qualitäten und zu billigen Preisen.  
Ferner halte ich mein Lager in

Schürzen, Tricot-Tailen, Krägchen,  
Corsetten, Taschentücher, Broschen,  
Hosenträger u. s. w.

für Geschenke bestens empfohlen.

**Adolf Berckhemer.**

## Java- und Santos-Kaffee

mit Zusatz, kräftig und schönschmeckend, per Pfd. 80 Pf., Versand  
in Postpaketen à 9 Pfd., zollfrei unter Nachnahme.

**Heinrich Andressen, Hamburg.**

## Mayer-Mayer

in

**Freiburg (Baden)**

liefern

### Rosinenwein

weiß zu 16 Pfennig | per Liter  
rot zu 19 " | ab Freiburg

welcher von den vielen Abnehmern als  
gesunder und sehr billiger

### Fischwein

äußerst empfohlen wird.

Wer diesen Wein geprobt hat, wird immer wieder davon  
bestellen. Kleinstes Quantum 50 Liter; Faß wird geliehen  
und Zahlungsfrist bewilligt.

**Tüchtige Agenten werden gesucht.**

## Albert Böhringer, Murrhardt

empfehlte zu

### Confirmationen

für Knaben:

Tuch, Halbtuch, Bucksin und schöne dunkle halbwollene

**Hosenzeuge,**  
Kragen, Cravatten und Hosenträger,

für Mädchen:

Schwarze Cachmir, rein wollen, Kleiderzeuge  
wollen und halbwollen, glatt und faconne Unter-  
rockstoffe, Schürzen, Schälchen u. s. w.  
Alles in schöner Auswahl und zu sehr billigen  
Preisen.

Trockene

## Biertreber

empfehlte

Karl Kunz.

Welzheim.

## Zu Geschenken

für Confirmation und Ostern gut passend, empfehle ich mein  
Lager in

Gold- und Silberwaren

als Broches, Boutons, Medaillons, Herrn-  
und Damenketten, Colier's, Manchet- und  
Brustknöpfe, Fingerringe, Fingerhüte, Vor-  
leg-, Es- & Kaffeelöffel, Gesangbuchschlösschen  
Serviettringe.

Reparaturen prompt und billig.

**Otto Trukenmüller**

Goldarbeiter.

Welzheim.

## Tapeten-Musterkarten

in den neuesten und billigsten Dessins sind wieder ange-  
kommen und haltet solche bestens empfohlen

Gg. Hegel, Maler und Lackier.

## Mouleauy

empfehlte in großer und schöner Auswahl

Der Obige.

## Fernrohr per Stück nur 3.20 Mk.

Mit 4 Linfen u. 3 Auszügen. Vergrößert 12mal unter Garantie.



Jedes Stück, welches nicht gefällt, nehmen wir sofort retour.

Preisbuch sämtlicher optischen Waaren versenden franko:

**Kirberg & Co. Gräfrath-Central bei Solingen.**

Murrhardt.

Es ist demnächst Zeit — zum Ablassen des Weins — mancher  
Wirt hat einen geringen oder farblosen Wein, welchem durch Ver-  
schnitt mit einem ausländischen Wein gut aufgeholfen werden könnte! —

Hierzu empfehle ich

### Extra Barletta

feinsten schwarzen (nicht bläulichen) Italiener Wein,  
welcher von mir in jedem Quantum von 20 Liter an bezogen werden  
kann. Grundpreise einer der bedeutendsten Wein-Import-Handlungen.  
Garantiert rein. Muster zu Diensten.

Achtungsvoll

**Albert Böhringer.**

NB. Hiesige Wirte haben schon ziemlich bestellt!

## Tuch- & Bucksin-Versandt.

Marineblau Cheviot à Mk. 2.—, Mk. 2.20, Mk. 3.—  
per Meter, Frühjahrs-Neuheiten anfangend à Mk. 2.50,  
Mk. 3.—, Mk. 4.— per Meter und höher versendet direkt jedes  
Quantum franko zu Engros-Preisen.

**A. Schmid-Wolfenter in Ulm a. D.**

Muster-Auswahl umgehend franco.

## Hochzeits- & Feiernentzic

werden sauber angefertigt in der Buchdruckerei dieses Blattes.